

Inhalt

	Sprachhandlung	Grammatik	Themen und Texte	Rahmencurriculum/Referenzrahmen*	Seite
1 Willkommen!	<ul style="list-style-type: none"> sich vorstellen und nach Namen und Herkunft fragen buchstabieren sich begrüßen und sich verabschieden zählen nach der Handynummer fragen und die Handynummer sagen nach dem Beruf fragen 	<ul style="list-style-type: none"> Alphabet Aussagesätze Fragepronomen (<i>Wer? Wie? Woher? Was?</i>) Verben im Präsens (<i>ich, du, wir, ihr, Sie</i>) formelle und informelle Anrede (<i>du</i> oder <i>Sie?</i>) 	<ul style="list-style-type: none"> Kennenlerngespräche Zahlen bis 20 Beruf 	<ul style="list-style-type: none"> Kann Kontakt aufnehmen. Kann sich vorstellen. Kann jemanden ansprechen. Kann die Anredeform klären. Kann Gespräche und Begegnungen adäquat beenden. Kann fragen, wie es einer Person geht. 	9
2 Alte Heimat, neue Heimat	<ul style="list-style-type: none"> über Länder und Kontinente sprechen Personen vorstellen nach Gegenständen fragen und Gegenstände benennen persönliche Angaben machen (Handynummer, Adresse, E-Mail-Adresse) 	<ul style="list-style-type: none"> Verben im Präsens (<i>er, sie, es, sie</i>) bestimmter und unbestimmter Artikel Nomen im Singular und Plural W-Fragen 	<ul style="list-style-type: none"> Länder und Kontinente Nationalität und Sprachen Gegenstände im Kursraum Zahlen ab 20 Kindergartenplatz Texte: Magazintext, Visitenkarte 	<ul style="list-style-type: none"> Kann andere Personen vorstellen. Kann über seine/ihre Herkunft sprechen. Kann sagen, welche Sprache(n) er/sie spricht. Kann persönliche Angaben machen. Kann sich nach Betreuungseinrichtungen erkundigen. 	19
3 Häuser und Wohnungen	<ul style="list-style-type: none"> über Wohnungen und Möbel sprechen die Wohnsituation beschreiben Wohnungsanzeigen verstehen 	<ul style="list-style-type: none"> Ja/Nein-Fragen Akkusativ: bestimmter und unbestimmter Artikel Negation mit <i>kein</i> Personalpronomen im Nominativ 	<ul style="list-style-type: none"> Wohnung und Einrichtung Farben ein Mehrfamilienhaus Abkürzungen Texte: Blogtexte, Wohnungsanzeigen 	<ul style="list-style-type: none"> Kann ausdrücken, inwieweit ihm/ihr etwas gefällt oder missfällt. Kann grundlegende, einfache Informationen zu Produkten erfragen. Kann Anzeigen relevante Informationen entnehmen. Kann die wichtigsten Abkürzungen in Wohnungsanzeigen verstehen. 	29
4 Familienleben	<ul style="list-style-type: none"> über die Familie sprechen über Freizeitaktivitäten sprechen eine Stadtbesichtigung planen über die eigene Stadt berichten über Vergangenes sprechen 	<ul style="list-style-type: none"> Possessivartikel (<i>mein, dein, sein, ihr, Ihr</i>) Zeitadverbien im Satz (<i>zuerst, dann, danach</i>) Verben mit Vokalwechsel Präteritum von <i>sein</i> und <i>haben</i> 	<ul style="list-style-type: none"> Verwandtschaftsbezeichnungen Freizeitaktivitäten Sehenswürdigkeiten Familien früher Texte: Poster, Radiointerview 	<ul style="list-style-type: none"> Kann die eigene Familie beschreiben. Kann gemeinsame Aktivitäten vereinbaren. Kann über die eigene Freizeit sprechen. 	39
Station 1	Wiederholen: Kommunikation im Kurs – Spiel: Drei in einer Reihe				49
5 Der Tag und die Woche	<ul style="list-style-type: none"> über Freizeit und Hobbys sprechen nach der Uhrzeit fragen und antworten einen Tagesablauf beschreiben einen Wochenplan beschreiben sich verabreden 	<ul style="list-style-type: none"> trennbare Verben <i>gehen</i> + Infinitiv Zeitangaben im Satz temporale Präpositionen (<i>um, bis, von ... bis</i>) 	<ul style="list-style-type: none"> Freizeitaktivitäten Uhrzeiten, Tageszeiten Wochentage Texte: Terminkalender 	<ul style="list-style-type: none"> Kann sagen, was er/sie an einem normalen Tag macht. Kann ausdrücken, wie er/sie zu einem Vorschlag des Gesprächspartners / der Gesprächspartnerin steht. Kann etwas ablehnen. Kann, auch telefonisch, auf einfache Fragen zu Ort und Zeit Auskunft geben. 	51
6 Guten Appetit!	<ul style="list-style-type: none"> über Lebensmittel sprechen Einkaufsdialoge führen nach Preisen fragen sagen, was man gerne isst und trinkt einen Text über Essgewohnheiten in Deutschland verstehen und über Essgewohnheiten im Heimatland sprechen 	<ul style="list-style-type: none"> Imperativ <i>möchten</i> und <i>mögen</i> <i>gern / nicht gern</i> unpersönliches Pronomen <i>man</i> 	<ul style="list-style-type: none"> Lebensmittel Verpackungen Einkaufssituationen Texte: Blog 	<ul style="list-style-type: none"> Kann Neigungen ausdrücken. Kann gut verständlich Zahlenangaben machen, z.B. Preise wiederholen, Größen angeben. Kann Einkaufsdialoge führen. 	61
7 Arbeit und Beruf	<ul style="list-style-type: none"> über Beruf und Arbeit sprechen ein Überweisungsformular ausfüllen den Tagesablauf beschreiben einen Termin vereinbaren 	<ul style="list-style-type: none"> Modalverben <i>können, müssen, wollen</i> Dativ: bestimmter und unbestimmter Artikel Präpositionen mit Dativ (<i>aus, bei, mit, nach, von, vor</i> [temporal, zu]) 	<ul style="list-style-type: none"> Berufe Arbeitsalltag Bankgeschäfte Texte: Magazintext 	<ul style="list-style-type: none"> Kann um Unterstützung bitten. Kann wichtige Formulare im Zahlungsverkehr ausfüllen. Kann einfach und klar wichtige Auskünfte geben, z.B. dass er/sie einen bestimmten Job ausüben möchte. Kann bei der Bedienung von Automaten die erforderlichen Daten eingeben. Kann einem Kontoauszug wesentliche Informationen entnehmen. 	71
Station 2	Wiederholen: Dialoge spielen – Wörter in Wortfeldern lernen				

Inhalt

	Sprachhandlung	Grammatik	Themen und Texte	Rahmencurriculum/Referenzrahmen*	Seite
8 Gute Besserung!	<ul style="list-style-type: none"> über Krankheiten und Ärzte sprechen einen Termin beim Arzt machen eine Entschuldigung schreiben einen Notruf tätigen 	<ul style="list-style-type: none"> Modalverb <i>sollen</i> Pronomen im Akkusativ 	<ul style="list-style-type: none"> Praxisschilder Körperteile Texte: Entschuldigungsschreiben, Merkblatt (Notruf) 	<ul style="list-style-type: none"> Kann Adressen und Öffnungszeiten von Ärzten erfragen. Kann Auskünfte zur Person bei der Anmeldung beim Arzt geben. Kann mitteilen, wie es ihm/ihr geht, und beschreiben, was ihm/ihr wehtut. Kann im Gespräch mit Ärzten relevante Informationen verstehen. Kann sich mit einfachen Worten krankmelden. Kann bei Krankheit eine kurze schriftliche Entschuldigung schreiben. Kann telefonisch einen Notruf tätigen. 	83
9 Wege durch die Stadt	<ul style="list-style-type: none"> über Verkehrsmittel sprechen eigene Wege durch die Stadt beschreiben nach dem Weg fragen und Antwort geben Verkehrsregeln beschreiben 	<ul style="list-style-type: none"> lokale Präpositionen mit Dativ (<i>in, an, auf, über, unter, vor, hinter, neben, zwischen</i>) Modalverb <i>dürfen</i> 	<ul style="list-style-type: none"> Verkehrsmittel Orte/Gebäude in der Stadt Verkehrsschilder Texte: U-Bahn-Plan, Flyer 	<ul style="list-style-type: none"> Kann Fahrplänen für ihn/sie relevante Informationen entnehmen. Kann nach dem Weg fragen und das Wesentliche einer Wegbeschreibung verstehen. Kann einen Weg beschreiben. Kann Hinweisschildern die wichtigsten Informationen entnehmen. 	93
10 Mein Leben	<ul style="list-style-type: none"> über das frühere Leben sprechen über Alltagsaktivitäten sprechen von einer Reise erzählen 	<ul style="list-style-type: none"> Perfekt Präposition <i>seit</i> + Dativ 	<ul style="list-style-type: none"> früheres Leben Alltagsaktivitäten Reisen Jahreszahlen Texte: Postkarte, Magazintext 	<ul style="list-style-type: none"> Kann über sich und seine/ihre Situation im Herkunftsland sprechen. Kann eine einfache Postkarte mit Feriengrüßen schreiben. Kann Feriengrüße auf einer Postkarte verstehen. 	103
11 Ämter und Behörden	<ul style="list-style-type: none"> über Ämter und Behörden sprechen ein Formular verstehen das Datum nennen um Hilfe bitten und auf Bitten reagieren Fragen stellen und etwas erklären sich bedanken 	<ul style="list-style-type: none"> Personalpronomen im Dativ Ordinalzahlen Präposition <i>für</i> + Akkusativ 	<ul style="list-style-type: none"> Ämter und Behörden ein Formular ausfüllen persönliche Angaben Texte: Formular, Internetseite 	<ul style="list-style-type: none"> Kann in einem Formular persönliche Daten eintragen. Kann nachfragen, wenn er/sie etwas nicht verstanden hat. Kann jemandem bitten, ihm/ihr beim Ausfüllen eines Formulars zu helfen. Kann am Informationsschalter gezielt Auskünfte erfragen. Kann sich über Beratungseinrichtungen informieren, z.B. über Öffnungszeiten, Adresse. 	113
Station 3	Wiederholen: Wörterspiel – Phonetikspiel – Grammatikspiel – Würfelspiel: Vom Start zum Ziel.				123
12 Im Kaufhaus	<ul style="list-style-type: none"> über Kleidung sprechen Einkaufsdialoge im Kaufhaus führen über Einkaufsmöglichkeiten sprechen sich im Kaufhaus orientieren 	<ul style="list-style-type: none"> Adjektive vor Nomen mit bestimmtem Artikel Fragewort <i>welch-</i> Komposita 	<ul style="list-style-type: none"> Kleidungsstücke Geschäfte und Einkaufsmöglichkeiten Texte: Internetseite, Infotafel 	<ul style="list-style-type: none"> Kann sagen, wie er/sie alltägliche Dinge findet. Kann Informationen zu Produkten erfragen (Preis, Größe, Abteilung). Kann Zahlenangaben machen (Preis, Größe). Kann Produktinformationen das Wesentliche entnehmen. Kann im Internet Bestellungen aufgeben und Bestellformulare ausfüllen. 	125
13 Auf Reisen	<ul style="list-style-type: none"> über Landschaften und Reisen sprechen eine Fahrkarte kaufen und nach Informationen fragen einen Reiseblog verstehen über das Wetter, die Jahreszeiten und das Klima sprechen etwas vergleichen 	<ul style="list-style-type: none"> Präpositionen mit Akkusativ (<i>für, um, durch</i>) Komparativ Pronomen <i>es</i> (<i>es regnet, es gibt ...</i>) 	<ul style="list-style-type: none"> Landschaften Wetter Monate Urlaub Texte: Reiseblog, Urlaubsprospekt 	<ul style="list-style-type: none"> Kann am Schalter Informationen (Abfahrtszeiten, Preise) erfragen. Kann einen Platz reservieren. Kann relevante Abkürzungen in Fahrplänen verstehen. Kann Klima und Wetter in Deutschland mit Klima und Wetter in seinem/i ihrem Heimatland vergleichen. 	135
14 Zusammen leben	<ul style="list-style-type: none"> beschreiben, wie man wohnt Smalltalk machen über Probleme im Haus sprechen einen formellen Brief schreiben über Kinderbetreuung sprechen 	<ul style="list-style-type: none"> Satzverbindungen mit <i>aber, denn, und, oder</i> 	<ul style="list-style-type: none"> Haus und Nachbarschaft Smalltalk Kinderbetreuung Texte: Einladung, formeller Brief 	<ul style="list-style-type: none"> Kann Nachbarn um Hilfe bitten. Kann die wesentlichen Informationen einer Mitteilung eines Hausbewohners verstehen (z.B. Einladung zum Hoffest). Kann einen formellen Brief schreiben. Kann Bekannten das Du anbieten und kann reagieren, wenn ihm/ihr Bekannte das Du anbieten. Kann sich nach Betreuungsmöglichkeiten erkundigen. 	145
Station 4	Wiederholen: Dialoge spielen – Vokale üben – Zungenbrecher				